

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden
- Zweckverbände

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Herr Baier
Durchwahl: 0391 5924-340

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
4-14-00-00 / ba-kr

Datum
27.10.2017

Handreichung „Gute Unternehmenssteuerung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

an die Steuerung kommunaler Unternehmen werden seit Jahren erhöhte Anforderungen gestellt. Aus diesem Anlass haben sich in den vergangenen zwei Jahren sowohl der Finanzausschuss als auch der Ausschuss für Wirtschaft und europäischen Binnenmarkt des Deutschen Städtetages wiederholt mit den Fragen der strategischen Beteiligungssteuerung befasst. Die aus dem Jahr 2009 stammende bisherige Handlungsempfehlung des Deutschen Städtetages zur „Strategie guter Unternehmensführung“ wurde ausgehend von in beiden Ausschüssen geführten Debatten als überarbeitungswürdig eingestuft. Für diesen Zweck wurde eine Arbeitsgruppe „Strategische Beteiligungssteuerung“ eingesetzt. Mitglieder des Finanzausschusses sowie die beim Wirtschaftsdezernat seit Jahren aktive Arbeitsgruppe „Beteiligungsmanagement“ des Deutschen Städtetages haben sich bei der Überarbeitung und Neustrukturierung der bisherigen Handlungsempfehlungen engagiert. Im Ergebnis ist die Handreichung unter der Überschrift „Gute Unternehmenssteuerung – Strategien und Handlungsempfehlungen für die Steuerung städtischer Beteiligungen“ erarbeitet worden.

Das Präsidium des Deutschen Städtetages hat in seiner 415. Sitzung am 12. September 2017 in Kassel diese Handreichung zur Kenntnis genommen.

Diese kann im Internet unter dem Link <http://www.staedtetag.de/publikationen/materialien/083236/index.html> oder über unser Internetangebot unter www.kommunales-sachsen-anhalt.de unter der Rubrik Mitgliederservice/Themengebiete/Wirtschaft und Verkehr heruntergeladen werden.

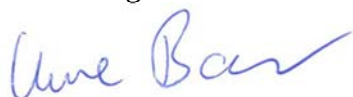
Im Fokus stehen strategische wie auch operativ steuerungsrelevante Aspekte. Die Themen Weisungsbefugnis des Aufsichtsrates, Organisation des Beteiligungsmanagements und Com-

pliance werden aufgegriffen. Weiterhin sind Fragen des Risikomanagements und der Konzernfinanzierung sowie steuerrechtliche Implikationen aufgenommen worden. Die Anforderungen des Europäischen Beihilfenrechts und die Ausführungen zur Inhouse-Vergabe wurden dem aktuellen Stand entsprechend fortgeschrieben. Auf branchenspezifische Besonderheiten (wie z. B. bei Sparkassen) wird in dem Papier hingegen nicht eingegangen. Diese Spezifika sind gesonderten Ausarbeitungen vorbehalten.

Eine erfolgversprechende strategische Steuerung kommunaler Unternehmen hat ein konstruktives Zusammenspiel der verschiedenen Akteure als notwendige Bedingung. Als Leitbild für ein solches Zusammenwirken wird in der Handreichung das rollenkonforme Verhalten aller an kommunaler Beteiligungssteuerung beteiligten lokalen Akteure eingestuft. Der Grundsatz lautet, alle Prozesse sollten transparent und effizient unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen erfolgen. Die Beteiligten arbeiten kooperativ zusammen und halten sich an die vordefinierten Entscheidungsabläufe und binden die nach- bzw. vorgelagerten Ebenen grundsätzlich ein.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen
Im Auftrag



Uwe Baier